Verband Chemnitz-Land freut sich über Sieg im Landeswettbewerb



Der Landeswettbewerb „Sächsische Kleingärten in Stadt und Land“ 2025 fand in diesem Jahr unter dem Motto „Kleingartensommer: cool und gemeinsam statt hitzig und einsam“ statt. Unser Mitgliedsverein „Waldesluft“ Grüna e.V. war nach dem Gewinn des 1. Platzes im Chemnitzer Kleingartenwettbewerb 2023 nominiert und nahm die Herausforderung an. Die Teilnahmeunterlagen wurden ausgefüllt und die Besichtigung der Anlage mit Spannung erwartet (Foto: Vorsitzender Wolfgang Bienert führt die Jury durch seinen Verein).

KGV “Waldesluft” Grüna gewinnt

Landeswettbwerb

Im Verein war die Anspannung groß. Das Thema lag den Kleingärtnern, da sie schon seit längerem bewusst großen Wert auf Artenvielfalt und Biodiversität legen. So wurden 3 leerstehende nebeneinander liegende Gärten in ein Naturparadies verwandelt. Sandarium, Totholz- und Natursteinhaufen, Benjeshecke, Insektenhotel und Biotop befinden sich neben Blüh- und Streuobstwiesen. Eine stabile Gartenlaube wurde aufgemöbelt und darin eine kleine Infoecke zu Honigbienen eingerichtet. Nebenbei entsteht darin auch noch ein kleines Museum mit alten Gerätschaften zur Honigherstellung. Ein befreundeter Imker stellt jährlich mehrere Bienenbeuten auf. Im Einklang mit den vielen Wildbienen und Hummeln, die sich in dem großen Naturgarten tummeln, sammeln nun noch fleißige Honigbienen Nektar und Honig. Bei jeder Kontrolle oder Ernte erfahren unsere Kleingärtner vom Hobbyimker mehr über diese Insekten. Und am Ende kommt der hier gewonnene Honig auch den Mitgliedern zugute.

Aber auch anderweitig wird naturnah gegärtnert. Es gibt viele „Wilde Ecken“, in die sich Schmetterlinge zurückziehen können. Kleine Teiche als wertvolle Wasserspender sind oft zu sehen. Ebenso findet man in fast allen Gärten und auf den Gemeinschaftsflächen Nisthilfen für Singvögel. Ein Igelhaus und Fledermauskästen ergänzen das Ganze. Zwei Tageskindergruppen besuchen die Anlage regelmäßig und werden so an die Natur und ans Gärtnern herangeführt. Diese haben als Projekt das Igelhotel und ein Sandarium mit Käferkeller errichtet.



Wolfgang Bienert vor der historischen Lauben des Vereins.

Verein überzeugte Jury auf ganzer Linie

Der Verein hat eine große Gemeinschafts-Kompostanlage, die in der Vegetationszeit zur Beschattung mit Gemüse bepflanzt wird. Die Kleingärtner nutzen nur Brunnen- und Regenwasser zum Gießen. Mit alledem wollten die Mitglieder und Kleingärtner der „Waldesluft“ die Jury überzeugen. Die Begehung erfolgte am 30. Juni, einem herrlichen Sommertag, durch eine Jury des LSK. Tommy Brumm (Präsident des LSK), Jörg Krüger (Verbandsfachberater), Kerstin Viehweger und Anja Seliger (Sächsische Gartenakademie) und Dr. Matthias Nuss (Senkenbergmuseum Dresden) prüften sehr akribisch die Umsetzung aller Kriterien des Wettbewerbes in der Gartenanlage. Im Anschluss fanden sich die Teilnehmer alle in einer Runde zum Gedankenaustausch zusammen.

Der MDR Sachsenspiegel, MDR Radio und die örtliche „Freie Presse“ berichteten sehr objektiv von diesem schönen Tag. Das

Warten hatte am 8. November ein Ende. Vertreter des Vereines und des Verbandes der Kleingärtner Chemnitz-Land waren zur Festveranstaltung nach Dresden eingeladen. Es wurde eine emotionale und schöne Feier. Alle teilnehmenden Vereine wurden noch einmal einzeln vorgestellt und gewürdigt. Die eigentliche Bekanntgabe der Gewinner blieb bis zum letzten Moment spannend. Die Freude war groß, als der Verein „Waldesluft“ als letzter aufgerufen wurde und den 1. Preis erhielt. Aus dem Stand heraus beim Chemnitzer Wettbewerb und beim Landeswettbewerb jeweils den 1. Platz zu belegen hatte keiner vorher zu glauben gewagt.

Mit diesem 1. Platz im Landeswettbewerb ist unser Mitgliedsverein „Waldesluft“ Grüna e.V. zum Bundeswettbewerb 2026 nominiert. Einmal mehr zeigt sich, dass Engagement, Umweltbewusstsein und Gemeinschaft solche schöne Erfolge feiern können. Wir wünschen der „Waldesluft“ viel Erfolg beim Landeswettbewerb im kommenden Jahr.

Text: Heike Kretzschmar, Geschäftsführerin Verband der Kleingärtner Chemnitz-Land e.V
Fotos: Carmen Kraneis

Verwandte Artikel



Invasive Neophyten: Japanischer Staudenknöterich kaum noch aufzuhalten

in Gartenpraxis, Invasive Neophyten



Karo-Tina Aldente: Gemüse mit Tofu und Szechuan Pfeffer

in Gartenpraxis, Karo-Tina



Vielfalterei: Lebensmittelverschwendung ein großes Problem

in Gartenpraxis, Sonstige Gartentipps



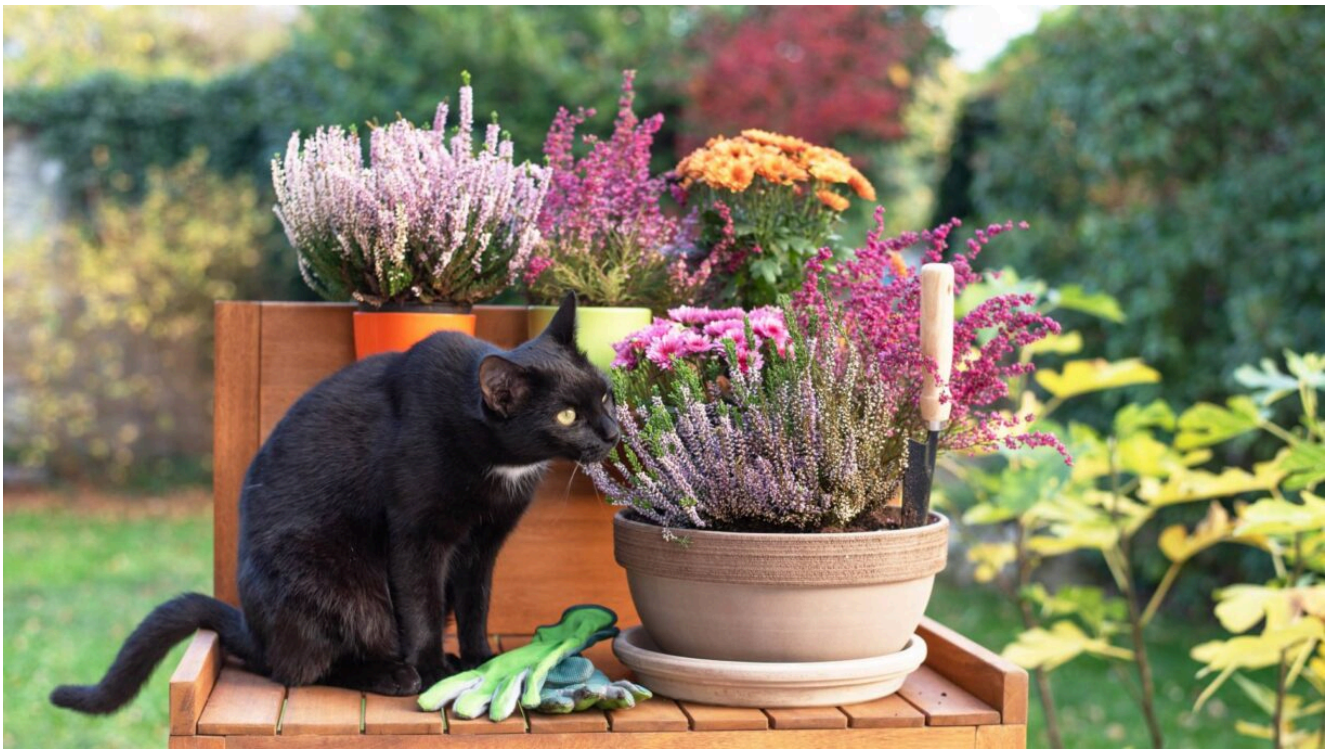
Kräuterapotheke: Echtes Mädesüß, das Aspirin der Natur

in Gartenpraxis, Kräuterapotheke



Karo-Tina Aldente: Kürbisspalten mit Knoblauch und Streuseln

in Gartenpraxis, Karo-Tina



Einwinterung: Der Garten lebt auch im Winter weiter

in Gartenpraxis, Sonstige Gartentipps

Alle wichtigen Neuigkeiten jetzt kostenfrei als Newsletter abonnieren!

“Unser Kleingarten” wird Ihnen regelmäßig als Newsletter präsentiert und bietet Ihnen eine Fülle von Informationen und Ressourcen rund um das Thema Kleingärten.

Newsletter abonnieren